



Graz, 08.03.2010  
Mag. Pe/Im

## A U S S C H R E I B U N G

### der Offenen ASKÖ-Landesmeisterschaft 2010 für TRAMPOLINSPRINGEN

Ort: **Graz-Eggenberg**, ASKÖ-Stadion, Schloss-Straße 20

Termin: **Samstag, 6. November 2010**

vorläufiger Zeitplan:

13.00 – 14.00	Uhr	Einspringen für Kinder und SchülerInnen
13.30	Uhr	Abgabe der Wettkampfkarten (verpflichtend für alle Klassen)
14.00	Uhr	Wettkampfbeginn für Kinder und SchülerInnen
15.30 – 16.30	Uhr	Einspringen für Jugend und allgemeine Klasse
16.30	Uhr	Wettkampfbeginn für Jugend und allgemeine Klasse
18.00		Wettkampfbeginn Synchron
19.30	Uhr	Siegerehrung

Wettkampfleitung: Landesreferentin Cornelia RATZENHOFER

Teilnahmeberechtigt: Wertung für ASKÖ-Steiermark-Vereine und offene Wertung für TeilnehmerInnen aus anderen Bundesländern und Dachverbänden

Kampfrichter: Pro teilnehmendem Verein ist mindestens eine/ein KampfrichterIn mit nationalem Brevet zu stellen. Ansonsten ist eine Gebühr von € 4,- pro TeilnehmerIn (max. € 40,-) zu bezahlen.

Nennungen: Die Meldungen sind bitte bis spätestens Freitag, den 22. Oktober 2010 direkt an Landesreferentin Cornelia RATZENHOFER zu richten:

✉: **Am Lindenhof 29, 8043 Graz**  
☎: **0650/21 24 933**  
@: **cornelia.ratzenhofer@edu.uni-graz.at**

Nenngeld: Das Nenngeld in der Höhe von € 2,50 pro TeilnehmerIn wird am Wettkampfort eingehoben.  
Das Nenngeld ist mit dem ASKÖ-Landesverband Steiermark gegenzurechnen.

- Kosten: Der ASKÖ-Landesverband Steiermark übernimmt die Kosten der Wettkampfleitung und die Hallenmiete.  
Die Teilnahme der Aktiven erfolgt auf Eigen- oder Vereinskosten.
- Wettkampfgeräte: Es stehen zwei den FIG-Vorschriften entsprechende Geräte zur Verfügung.
- Austragungsmodus: Es gelten die Int. FIG-Wertungsvorschriften (mit den entsprechenden Anpassungen durch den ÖFT).
- Bewerbe:
- Einzelwettkampf
- allgemeine Klasse (L 2)  
Jahrgang 1992 und älter
- Jugendklasse (L 1)  
Jahrgang 1993 und jünger
- Schülerklasse (L 1)  
Jahrgang 1996 und jünger
- Kinderklasse (L 1)  
Jahrgang 2000 – 2004
- Synchronwettkampf
- allgemeine Klasse (L 2)  
Alle Jahrgänge
- Die weiblichen und männlichen TeilnehmerInnen werden getrennt gewertet.
- Pflichtübungen: Es können auch schwierigere Pflichtübungen aus dem Programm des ÖFT bzw. der FIG gesprungen werden.  
Die Pflichtübungen des ÖFT können unter „www.oeft.at“ nachgelesen werden.  
Alle Pflichtübungen in allen Klassen erhalten laut ÖFT-Reglement einen Schwierigkeitswert, der zu den Haltungsnoten addiert wird.
- Finale: Die besten 75 % (abgerundet) – mindestens aber die besten 4 (falls vorhanden) und höchstens 8 – jeder Klasse qualifizieren sich für das Finale.  
SiegerIn ist der/die SpringerIn mit der höchsten Gesamtpunktzahl (Summe aus Pflicht, Kür und Finalkür).
- Haftung: Der Veranstalter lehnt die Haftung für Unfälle und Schäden jeder Art ab.

Sport frei !

Cornelia Ratzenhofer, eh.  
Landesreferentin

Mag. Kurt Perner, eh.  
Landesgeschäftsführer

-

- 2 -